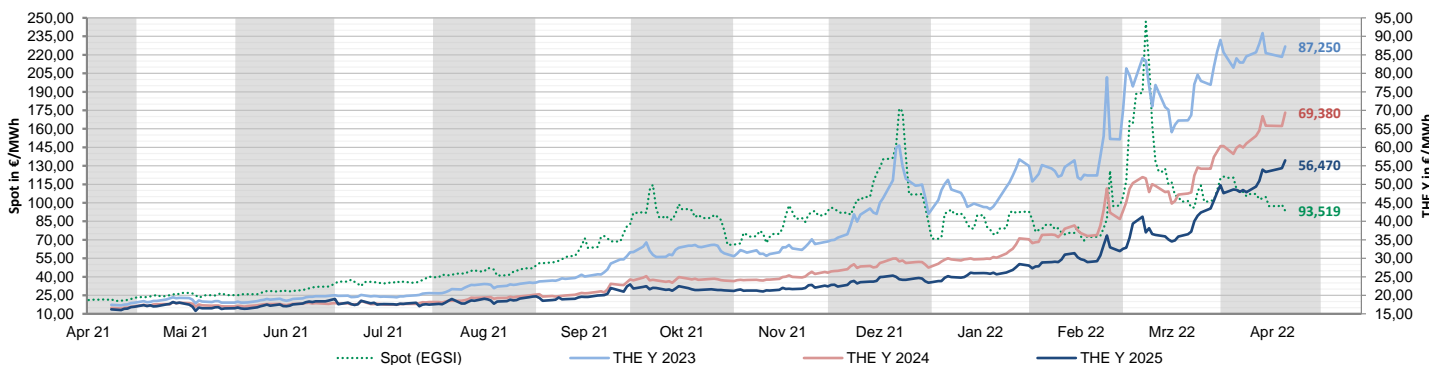


Gas - Marktübersicht

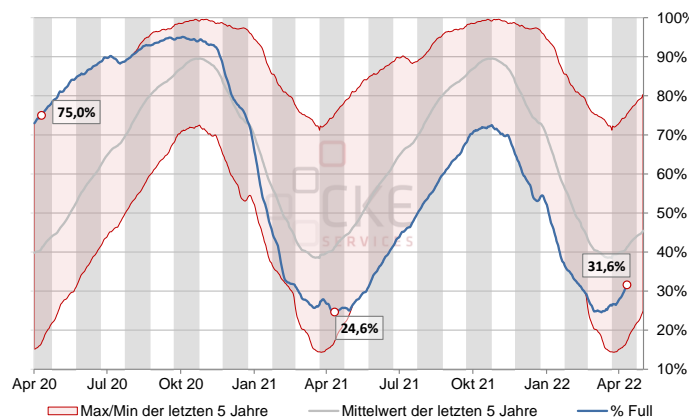
Gas Jahresprodukte



Wochenübersicht

	aktuell	Vorwoche		26-Wochen Hoch	26-Wochen Tief
	20.04.2022	11.04.2022	%		
THE Y 2023	87,250	85,660	+1,86%	90,895	30,537
THE Y 2024	69,380	63,120	+9,92%	69,380	23,860
THE Y 2025	56,470	49,400	+14,31%	56,470	21,045
THE Win 2022	98,416	105,990	-7,15%	148,191	38,551
THE Sum 2023	82,646	79,132	+4,44%	84,882	27,671
THE Win 2023	81,020	76,720	+5,60%	82,200	28,394
THE Q2 2024	69,594	61,976	+12,29%	69,594	21,650
THE Q3 2022	96,550	103,230	-6,47%	202,791	38,044
THE Q4 2022	99,120	106,965	-7,33%	167,299	39,090
THE Q1 2023	97,696	104,992	-6,95%	141,706	38,000
THE Q2 2023	84,167	81,210	+3,64%	86,851	28,299
THE Mai 2022	95,160	101,180	-5,95%	215,135	61,882
THE Juni 2022	96,250	102,520	-6,12%	208,660	68,036
THE Juli 2022	96,095	102,649	-6,38%	205,617	90,020
THE August 2022				0,000	0,000

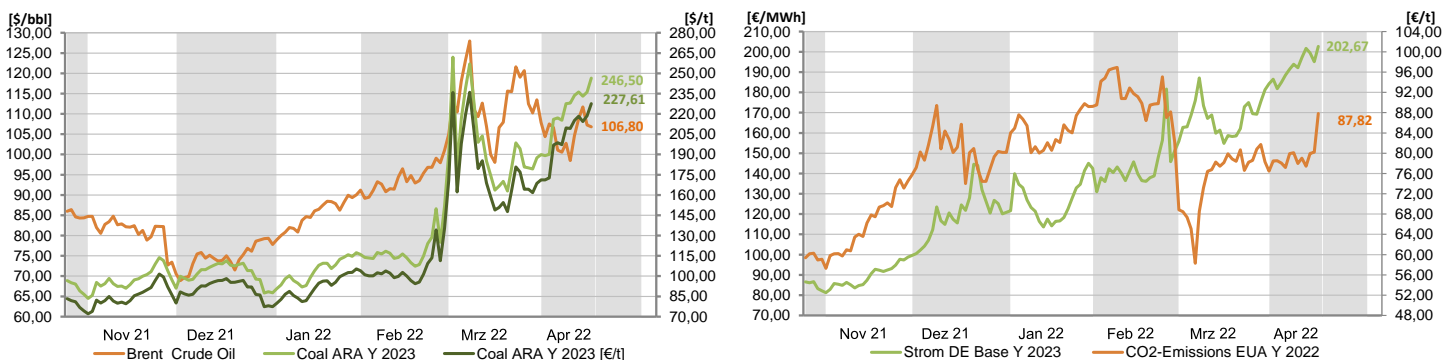
Gasspeicherbestände (Deutschland)



Kommentar

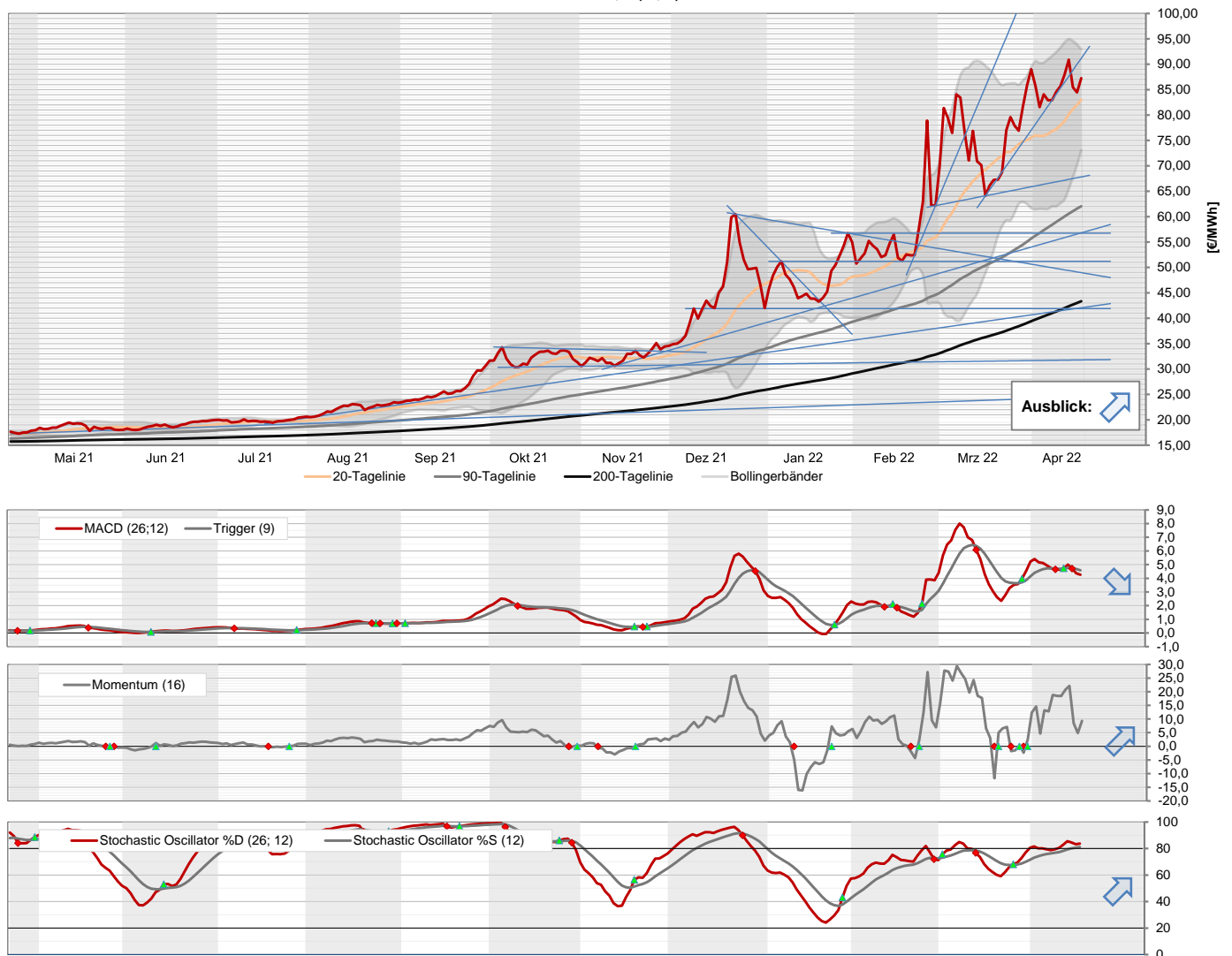
- Zum Start in die neue Woche überraschte der anfängliche Kurseinbruch am Gasmarkt, der besonders am kurzen Ende der Terminkurve auffällig war. Im Frontmonat und -quartal ging es auf den tiefsten Stand seit dem 25. Februar abwärts. Dies wurde als Kauflegenheit interpretiert und der Rückgang wurde komplett egalisiert. Am mittleren und langen Ende der Terminkurve fielen die Rückgänge insgesamt nur übersichtlich aus. Der Gasmarkt zeigt sich weiterhin zweigeteilt. Gazprom hält an seinen Lieferverpflichtungen fest, was zumindest das kurze Ende entspannt. Langfristig wirken die Bemühungen Europas, andere Lieferquellen anzapfen zu wollen, preisstärkend. Am gestrigen Handelstag stach ein zeitweise 10%iger Anstieg bei den EUAs hervor. Auslöser war der Ausbruch aus der wochenlangen Seitwärtsbewegung, der spekulatives Kaufinteresse zurückbrachte. Diese Entwicklung beflügelte auch Kurssteigerungen bei Gas und Kohle. Am Gasmarkt ging erst kurz vor Börsenschluss zumindest dem kurzen Ende der Terminkurve die Luft aus. Gleichwohl steht die Sorge vor Lieferunterbrechungen durch den russischen Angriffskrieg in der Ukraine weiterhin im Raum. Spannend bleibt die Frage, ob Deutschland seiner Haltung gegen ein russisches Gas-Embargo treu bleibt und ob die erwarteten LNG-Lieferungen über die kommenden Monate Bestand haben. Wirtschaftsverbände warnen weiter vor einem Importstopp russischen Erdgases. Die Langfristperspektive bleibt weiterhin schwer abschätzbar. Zentrales Thema bleibt der Ukrainekrieg und seine Folgen. Noch rechnen die Ökonomen mit einem Wirtschaftswachstum im laufenden Jahr in der EU. Aber was passiert, wenn doch eine schwere Rezession droht?
- Am Ölmarkt kam es nach Ostern zu einem Schwächeanfall. Die Entwicklung überraschte nach dem kontinuierlichen Anstieg in der Karwoche. So hat sich die französische Regierung nach dem bereits verhängten Einfuhrstopp für Kohle auch für ein Öl-Embargo gegenüber Russland ausgesprochen. Auf der anderen Seite rechnet der Internationale Währungsfonds durch den Ukrainekrieg mit einem langsameren Wachstum der Weltwirtschaft. Auch Corona spielt noch eine Rolle. Der IWF rechnet für 2022 nur noch mit einem Wachstum von 3,6% – 0,8% weniger als noch im Januar angenommen. In Deutschland soll das Bruttoinlandsprodukt demnach nur noch um 2,1% steigen – eine Herabstufung der Prognose vom Januar um 1,7%.
- Hingucker war der gestrige zeitweise 10%ige Anstieg bei den EUAs. Marktteilnehmer reagierten damit auf den Ausbruch der Kursbewegung aus der wochenlangen Seitwärtsbewegung. Ein zusätzlicher Treiber könnte das bevorstehende Ende der Compliance-Periode sein, zu dem am Emissionshandel teilnehmende Unternehmen CO2-Zertifikate im Umfang der tatsächlichen CO2-Emissionen ihrer Anlagen aus dem Vorjahr abgeben müssen. Ob es sich dabei tatsächlich um noch große Mengen so kurz vor Toresschluss handelt, lässt sich schwer abschätzen.

Commodities



Gas - Technische Analyse

**Pegas THE Y 2023**  
 Letzter Kurs: 87,25 (+2,78)



**Kommentar - Technische Analyse Pegas THE Y 2023**

- Seit dem letzten Bericht lag die Spanne im THE Frontjahreskontrakt 2023 auf Settlementbasis zwischen € 84,47 und € 87,25.
- Durch den Rückgang am Gründonnerstag und am Dienstag wurde die kurzfristige Unterstützung (€ 92,35, bis zum nächsten Bericht auf € 97,05 steigend) unter Anwendung der 1%-Regel nachhaltig unterlaufen. Nach charttechnischer Lesart gilt der Mitte März begonnene Aufwärtstrend als beendet. Doch angesichts der schwachen Liquidität über die Feiertage ist diese Sichtweise mit Vorsicht zu genießen.
- Für ein tatsächliches Schwächesignal ist zusätzlich ein Rückgang unter die 20-Tagelinie (€ 83,01) zu favorisieren. Da es heute allerdings zu einer Fortsetzung des gestrigen Anstiegs kommt, scheint sich ein derartiges Szenario nicht einzustellen.
- Weiterhin ist ein Absturz unter das untere Bollingerband (€ 73,08) an die kurzfristige Unterstützung (€ 67,98, bis zum nächsten Bericht auf € 68,62 steigend) oder gar das Tief vom 16. März (€ 64,10) gefolgt von der 90-Tagelinie (€ 62,05) nur bei einer kompletten Veränderung der aktuellen geopolitischen Risiken vorstellbar.
- Kehrt Aufwärtsdynamik zurück, bildet das letzte Woche erreichte Allzeithoch (€ 90,90) gefolgt vom oberen Bollingerband (€ 92, 95) die letzte Hürde in einem ansonsten charttechnisch unbekanntem Gebiet.
- Aktuelle Notierung: 87,57 €/MWh - 89,49 €/MWh (11:47 Uhr)

## Gas - Abkürzungen und Glossar

### Ihr Ansprechpartner:

<b>René Viernekäs</b>	<b>rene.viernekaes@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2303</b>
<b>Marius Birkner</b>	<b>marius.birkner@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2302</b>
<b>Horst Ziegler</b>	<b>horst.ziegler@stadtwerke-bamberg.de</b>	<b>0951 / 77-2000</b>

### Glossar

**Base** (Phelix Baseload Year Futures):  
Der Phelix Baseload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Base der EPEX Spot SE.

**Peak** (Phelix Peakload Year Futures):  
Der Phelix Peakload Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX, der sich auf die durchschnittlichen Spotmarktpreise für Strom der jeweiligen Lieferperiode bezieht. Das zugrundeliegende Underlying der Phelix-Day-Peak der EPEX Spot SE.

**Coal ARA** (ARA Coal Year Futures):  
Der ARA Coal Year Future ist ein Kohle-Future der EEX. Der Future ist handelbar zu den Lieferbedingungen FOB in die Häfen Amsterdam-Rotterdam-Antwerpen (ARA) und referenziert auf den Kohleindex API#2(ARA), der im Argus/McCloskey's Coal Price Index Report veröffentlicht wird.

**Gas NCG** (NCG Natural Gas Year Futures):  
Der NCG Natural Gas Year Future ist ein finanzieller Terminkontrakt an der EEX für das Marktgebiet der Net Connect Germany GmBH & Co KG für die Lieferung von Erdgas für eine bestimmte Lieferperiode.

**CO2-Emissions** (European Carbon Futures):  
Der European Carbon Future ist ein Terminkontrakt an der EEX der für die Emission von 1.000 t CO<sub>2</sub> oder eine vergleichbare Menge Treibhausgase mit demselben Treibhauspotential benötigt wird.

**20-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 20 Handelstage

**90-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 90 Handelstage

**200-Tagelinie:**  
Gleitender Durchschnitt (Moving Average) der letzten 200 Handelstage

**MACD (Moving Average Convergence Divergence Indikator):**  
Dieser Indikator zeigt sowohl Trendrichtung als auch Trendstärke an und ist der in der Lage, auf Trendwechsel im Handelsprodukt hinzuweisen. Zudem kann der MACD direkt als Signalgeber für Handelssignale verwendet werden.

**Stochastic Oscillator:**  
Dieser Indikator zeigt, wo innerhalb der Handelsspanne einer festgelegten Berechnungsperiode (in der Regel 14 Handelstage) sich der aktuelle Schlusskurs befindet. Dazu wird die Spanne aus höchsten und tiefsten Kurs des Betrachtungszeitraumes ermittelt. Unter der 20%-Linie wird eine überverkaufte Marktsituation, oberhalb der 80%-Linie eine überkaufte Marktsituation interpretiert.

**Momentum:**  
Dieser Indikator beschreibt die Beschleunigung und Verlangsamung von Kursbewegungen. Die Berechnung ist eine simple Subtraktion von einem aktuellen Schlusskurs und einem x-ten Tag in der Vergangenheit (hier 16 Handelstage). Das Ergebnis ist ein um die Nulllinie schwankender Graph.

**Bollinger-Bänder**  
Diese Technik wurde von John Bollinger entwickelt. Zwei so genannte „Trading Bänder“ werden um einen gleitenden Durchschnitt definiert. Der gleitende Durchschnitt wird aus den letzten 20-Handelstagen berechnet (Standardvorgabe). Anschließend wird die Standardabweichung dieses Durchschnitts berechnet und die „Trading Bänder“ um zwei Standardabweichungen nach oben und nach unten verschoben. Die Standardabweichung ist ein statistisches Konzept, das beschreibt, wie Preise um einen Mittelwert streuen. Die Benutzung von zwei Standardabweichungen soll gewährleisten, dass 95% aller Kursdaten in den Zwischenraum der beiden Tradingbänder fallen.

Handelssignale:  
Die Preise werden als überkauft angesehen, wenn sie das obere Band berühren. Sie gelten als überverkauft, wenn sie das untere Band berühren. Die Bollingerbänder reagieren auf die 20-Tage-Volatilität. Sie dehnen sich bei zunehmender Volatilität aus und ziehen sich zusammen bei zurückgehender Volatilität. Sind die Bänder ungewöhnlich weit voneinander entfernt, ist dies häufig ein Zeichen dafür, dass der aktuelle Trend sich seinem Ende nähert. Ein kleiner Abstand ist oft ein Hinweis, dass der Markt einen neuen Trend beginnen wird, der häufig von größeren Kursausschlägen begleitet wird.

### Disclaimer

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Informationen und Daten in diesem Dokument stammen aus Quellen, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Dokuments für zuverlässig hält. Trotzdem kann keine Gewähr für deren Richtigkeit, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit übernommen werden - weder ausdrücklich noch stillschweigend.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf irgendeines Stromhandelsgeschäfts (Forward oder Future) dar, noch enthält es die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgendeiner Art.

Jedes Investment, z.B. in Futures, Anleihen, Aktien und Optionen, ist mit Risiken behaftet. Eine Investitionsentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieses Dokuments erfolgen.

Der Herausgeber ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in diesem Dokument enthaltenen Ansichten und Rückschlüssen folgen bzw. folgen könnten. Zurückliegende Wert-, Preis- oder Kursentwicklungen geben keine Anhaltspunkte auf die zukünftige Entwicklung des Investments. Der Herausgeber übernimmt keine Garantie dafür, dass der angedeutete Ertrag oder die genannten Kursziele erreicht werden.

Die Verteilung dieses Dokuments und der darin enthaltenen Informationen in andere Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz dieses Dokument gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen oder kanadischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Die Weitergabe an Dritte ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Herausgebers gestattet.